

Zum ersten Mal gab es in diesem Advent in Flöha und Falkenau einen „Lebendigen Adventskalender“. Das letzte Türchen wird sich heute Nachmittag in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität an der Augustusburger Straße öffnen, wenn dort ab 14 Uhr Alleinstehende zur Weihnachtsfeier mit einem Programm von Conny Schmerler und Uwe Schubert eingeladen sind.

Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltungsreihe vom Gewerbe- und Festverein. „Wir haben mit dem Türchenöffnen an jedem Tag im Advent sozusagen offene Türen ingerannt. Die Bereitschaft zur Teilnahme von Geschäftsinhabern, Firmen und Institutionen war überwältigend. Wir mussten einigen sogar absagen“, erklärt die stellvertretende Vereinsvorsitzende Birgitt Röpcke.

Schon der Auftakt gestaltete sich vielversprechend, als über 40 Kinder und Erwachsene der Einladung der Sternkopf-Engel in die Villa Gückelsberg folgten. „Stimmt“, sagt Birgitt Röpcke,

die fast überall dabei war, „der Auftakt war perfekt. Aber es haben sich alle Gastgeber große Mühe gegeben. Über all war es anders, aber überall war es schön. Am meisten war ich über die Resonanz verblüfft, denn ausnahmslos war es entsprechend der Lokalität voll.“

Alle Gastgeber haben sich große Mühe gegeben und überall war es schön.

Birgitt Röpcke

Die meisten Besucher kamen bis zu diesen Zwischenresümee von einer Woche wohl in die Kita „Baumwollzwerge“. Vor weit über 100 Besuchern gaben die Erzieherinnen und Erzieher das Stück „Hänsel und Gretel“ zum Besten, gleich zwei Mal. Wie

man hört, hatten die Erwachsenen an der zweiten Aufführung besonders viel Spaß. Wer, wie etwa die Fußpflege Andrea Giebe, in der Woche nicht am „Lebendigen Adventskalender“ teilnehmen konnte, lud sich die Gäste eben am Wochenende ein.

In Falkenau wurden ebenfalls drei Türchen geöffnet, so auch der vom Dorfladen. „Wir haben sofort bei dieser Aktion zugesagt. Es ist uns eine Ehre, und wir präsentieren uns als Falkenauer herzlich gern“, so der Vorstandsvorsitzende Thilo Walther, der den Glühweinausschank übernommen hatte. An seiner Seite als Wichtel Sina Schulze, die für die Kinder unter den Besuchern eine Kokosnuss als Geschenk zum Basteln parat hielt. Neben Musik aus Peter Pötzschers Disco-Archiv waren weihnachtliche Klänge auf der Straße vorm Dorfladen vom Possaunenchor zu hören.

Birgitt Röpcke hat übrigens versprochen: Ganz klar, auch im kommenden Jahr wird es in Flöha wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. (uls)



Sina verteilte in Falkenau vorm Dorfladen Kokosnüsse. Natürlich bekam auch ihr Cousin Maximilian eine ab.